



Hintergrundinformationen

zu den Strukturveränderungen in den SLK-Kliniken

Kontaktdaten:

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Am Gesundbrunnen 20 – 26
74078 Heilbronn
Telefon: 07131 49-0

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.slk-kliniken.de/ueber-uns/gesund-in-die-zukunft/



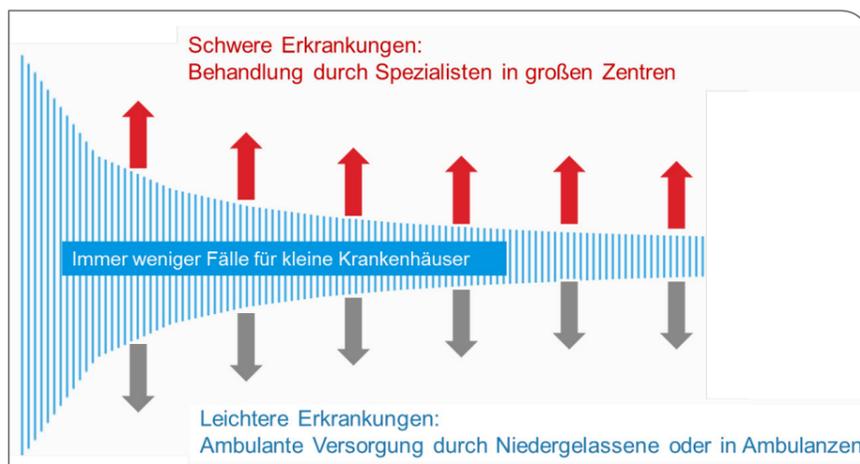
Gesund in die Zukunft

sozial . leistungsstark . kommunal
www.slk-kliniken.de

Zukunftstendenzen im Gesundheitssektor

Der Gesundheitssektor hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert und steht noch vor weiteren Veränderungen. Auf diese müssen sich die SLK-Kliniken einstellen. Gerade kleine Krankenhäuser verlieren hierdurch an Bedeutung, denn:

- Patienten suchen verstärkt größere Behandlungszentren auf, weil sie dort eine höhere Behandlungsqualität erwarten.
- Die medizinische Entwicklung erfordert die Zusammenarbeit verschiedener Spezialisten in größeren Zentren, die technisch auf modernstem Stand sein müssen.
- Zahlreiche Erkrankungen werden heute ambulant behandelt.
- Medizinische und pflegerische Fachkräfte bevorzugen Arbeitsplätze in größeren und modernen Kliniken (Fachkräftemangel).
- Es ist der politische Wille im Bund und im Land, die Anzahl der Kliniken in Deutschland zu verringern und eine Konzentration vorzunehmen (Krankenhausstrukturfonds).



Strukturveränderungen 2017 bis 2021

In den letzten Jahren haben sich die SLK-Kliniken mit Neubauten und strukturellen Veränderungen zukunftsorientiert weiterentwickelt. Mit unseren Neubauprojekten an den Standorten Heilbronn (1. Bauabschnitt) und Bad Friedrichshall haben wir zwei moderne Kliniken geschaffen. Die Neubauprojekte in Heilbronn gehen weiter: Die Arbeiten für den Neubau der Neonatologie am Gesundbrunnen haben bereits begonnen, und der zweite Bauabschnitt des neuen Klinikums am Gesundbrunnen ist in Planung.

Um die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum auch zukünftig zu gewährleisten, ist eine Neuausrichtung der Standorte Brackenheim und Möckmühl erforderlich. Ziel dieser Weiterentwicklung ist eine bedarfsgerechte haus- und fachärztliche Versorgung, die zeit- und wohnortnahe Versorgung medizinischer Notfälle sowie eine hochwertige stationäre Krankenhausversorgung in erreichbarer Nähe.

Medizinzentrum Möckmühl: wohnortnah und interdisziplinär

Das Konzept für den Standort Möckmühl sieht unter dem Dach eines Medizinentrums zukünftig folgende Versorgungsangebote vor:

- eine ambulante allgemein-medizinische bzw. hausärztliche Versorgung,
- eine ambulante fachärztliche Versorgung in den Bereichen Innere Medizin, Gynäkologie, Urologie, Chirurgie (insbesondere Erkrankungen des Bewegungsapparates) sowie
- eine Möglichkeit zum ambulanten Operieren.

Darüber hinaus sind ergänzende therapeutische und medizinische Angebote in der Planung. Die hausärztliche Notfallversorgung und der Rettungsdienst werden weitergeführt. Eine Kooperation zur Kurzzeitpflege soll das Konzept abrunden.

Nach Verlegung der stationären Leistungen während eines möglichen Neubaus bleiben die ambulanten Einrichtungen der Notfallversorgung (Notfallstandort, KV-Notfallpraxis) im derzeitigen Gebäude in Betrieb. Zudem wird eine chirurgisch-orthopädische Praxis unmittelbar dort den Betrieb aufnehmen. Das neue Medizinzentrum in Möckmühl soll 2019 eröffnet werden.

Geplante Meilensteine Möckmühl:



Zukunftskonzept Brackenheim:

Geriatrische Reha und wohnortnahe ärztliche Versorgung

Das Konzept für den Standort Brackenheim sieht die Weiterführung der geriatrischen Rehabilitationsklinik und eine Grundversorgungspraxis ergänzt um eine Kooperation in der Kurzzeitpflege vor. Die hausärztliche Notfallpraxis am Standort wird durch Verlagerung der Praxis aus Talheim nach Brackenheim ausgebaut. Der Rettungsdienststandort wird in der jetzigen Form weitergeführt.

Zum 1. März 2017 wurde der Bereich Chirurgie in das Klinikum am Gesundbrunnen integriert. Die konservative Orthopädie wurde in das Klinikum am Plattenwald verlagert und dort mit der orthopädischen Abteilung zusammengeführt. Bis zum Jahresende 2017 wird das Angebot der stationären Inneren Medizin am Standort aufrechterhalten. Danach wird die Abteilung in die internistischen Kliniken des Klinikum am Gesundbrunnen integriert. Nach Verlegung der stationären Leistungen und während der Errichtung des Neubaus bleiben die Geriatrische Rehabilitation sowie die ambulanten Einrichtungen der Notfallversorgung (Notfallstandort, KV-Notfallpraxis) im derzeitigen Gebäude im Betrieb.

Geplante Meilensteine Brackenheim:

